



## Projektfamilie: Integration von geflüchteten Frauen

Aus vielen Kommunen des Kreises wurde von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren in der Flüchtlingsarbeit zurückgemeldet, dass die Arbeit mit geflüchteten Frauen schwierig sei. Frauen seien generell schlechter erreichbar als Männer. Sie würden wegen mangelnder Kinderbetreuung in vielen Fällen nicht an Sprachfördermaßnahmen teilnehmen und seien auch in den allgemeinen Angeboten der Ehrenamtlichen schwach vertreten. Durch die teilweise großen gesellschaftlichen Unterschiede zu ihren Heimatländern seien Frauen verunsichert. Die Akteure in der Flüchtlingsarbeit benannten regelmäßig, dass sie nicht wüssten, wie sie geflüchtete Frauen aktivieren sollen.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

**Ziel 1: Durch jährlich mindestens vier Veranstaltungen zum Thema „Verhütung und Familienplanung“ werden mindestens 30 geflüchtete Frauen erreicht und erhalten Informationen bezüglich ihrer Möglichkeiten und Rechte in der aktiven Familienplanung.**

Die für das Schuljahr 2020/2021 geplanten Veranstaltungen konnten wegen der Covid-19-Kontaktbeschränkungen nicht durchgeführt werden.

**Ziel 2: Durch jährlich mindestens drei Veranstaltungen zum Thema „Frauenrechte“ werden mindestens 25 Frauen über ihre Rechte in Deutschland aufgeklärt und ihnen Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt.**

Die für das Schuljahr 2020/2021 geplanten Veranstaltungen konnten wegen der Covid-19-Kontaktbeschränkungen nicht durchgeführt werden.

**Die angestrebten Ziele wurden nicht erreicht.**

**Über die angestrebten Ziele hinaus** konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenbeken im August 2020 eine Frauengruppe organisiert werden. Acht bis zwölf Frauen kamen dreimal in Präsenz und zweimal digital zusammen. Dieses Empowerment-Angebot greift die Kompetenzen der Teilnehmerinnen auf und unterstützt sie, diese weiterzuentwickeln. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen dabei zu unterstützen, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und ihr neues Leben in Deutschland selbstbewusst und unabhängiger zu gestalten.



## **Ausblick**

Im Schuljahr 2021/22 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Durch jährlich mindestens zwei Veranstaltungen zum Thema „Verhütung und Familienplanung“ werden mindestens 30 geflüchtete Frauen erreicht und erhalten Informationen bezüglich ihrer Möglichkeiten und Rechte in der aktiven Familienplanung.
- Durch jährlich mindestens zwei Veranstaltungen zum Thema „Frauenrechte“ werden mindestens 25 Frauen über ihre Rechte in Deutschland aufgeklärt und ihnen Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt.
- Die Frauengruppe in Altenbeken trifft sich mindestens 10-mal.

Paderborn, im Juni 2021

Johanna Leifeld